

Erwerb der Fachkunde für Tätigkeiten mit natürlich vorkommenden radioaktiven Stoffen

und für die Sanierung von radioaktiven Altlasten (Modul NH)



Termin

Mi. 20.01.2027, 08:30 Uhr –
Do. 21.01.2027, 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 699,00 €*
Für Nicht-Mitglieder 799,00 €*

799,00 €*
799,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 14.09.2026, 07:59 Uhr

Erwerb der Fachkunde für Tätigkeiten mit natürlich vorkommenden radioaktiven Stoffen

Strahlenschutzkurs für Tätigkeiten an Arbeitsplätzen mit natürlich vorkommenden radioaktiven Stoffen und für die Sanierung von radioaktiven Altlasten

Zum Thema

Durch technische Prozesse können natürlich vorkommende radioaktive Isotope lokal im Laufe der Zeit angereichert werden und stellen somit eine Quelle mit erhöhter natürlicher Strahlung (NORM, Naturally Occurring Radioactive Materials) dar. Beispiele hierfür sind Ausfällungen, Sedimente und Inkrustierungen bei der Förderung von Erdöl, Erdgas, Tiefengeothermie oder Wasserhaltungen von bergbaulichen Betätigungen, teilweise die chemische sowie die Baustoff-Industrie oder Radon-relevante Betriebe und Arbeitsplätze wie zum Beispiel Wasserwerke.

Der Gesetzgeber hat mit der Novellierung der Strahlenschutzgesetzgebung 2018 stärkeren Fokus auf die Regulierung von NORM gelegt, indem er u.a. Radon und radioaktive Altlasten explizit mit aufgenommen hat. Dies hat direkte Auswirkungen auf Betriebe und Arbeitsplätze in den oben genannten Bereichen hinsichtlich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie indirekte Implikationen hinsichtlich der öffentlichen Wahrnehmung dieser Betriebe.

Zielsetzung

Der Kurs richtet sich an Verantwortliche, Führungskräfte sowie Fachleute aus den oben genannten Bereichen, die sich um das Wohl von Mensch und Umwelt kümmern und die die öffentliche Wahrnehmung rund um das Thema "Natürliche Radioaktivität" über fachliches Knowhow aktiv mitgestalten wollen. Ferner sind behördliche Institutionen angesprochen, die ihre Mitarbeiter in dem breiten Feld der Radioaktivität gezielt weiterbilden und befähigen möchten.

Programm

20.01.2027

08:00–08:30	Umfrage zur Begrüßung Bitte füllen Sie die Anonyme Umfrage aus. Ihre Antworten werden nicht bewertet
08:30–10:00	Gesetzliche Grundlagen, Empfehlungen und Richtlinien
10:15–11:45	Aufgaben und Pflichten des Strahlenschutzverantwortlichen und des Strahlenschutzbeauftragten
12:30–14:00	Naturwissenschaftliche Grundlagen Strahlenphysik

14:15–15:45 Naturwissenschaftliche Grundlagen
Radiochemie

21.01.2027

08:30–09:15 Strahlenrisiko

09:15–10:00 Dosisbegriffe- und einheiten

10:15–11:00 Ermittlung externer Expositionen

11:00–11:45 Technische Schutzmaßnahmen, PSA

11:45–12:30 Strahlenschutzmesstechnik

13:15–15:15 Praktikum/Übungen

15:15–16:00 Prüfung

Referenten



Dr. Tobias Hein



Dipl.-Chem. Sebastian Klopotoski

Hinweise

Für den Erwerb der Fachkunde S9.1 (geringes Anforderungsniveau) ist neben diesem Kurs noch ein Kurs mit dem Modul GG zu absolvieren.

Für den Erwerb der Fachkunde S9.2 (erhöhtes Anforderungsniveau) ist neben diesem Kurs noch ein Kurs mit den Modulen GH und OG zu absolvieren.